

Die Vorschrift umfaßt:

1. Allgemeines
 - 1.1. Geltungsbereich
 - 1.2. Schmieranweisung
 - 1.3. Teilebezeichnung
2. Montage des Schalteinsatzes
3. Einstellen der Schaltfunktionen
4. Montage und Einstellung der Lampenfassung

1. Allgemeines

1.1. Geltungsbereich

1.1.1. Diese Vorschrift gilt für die Montage und Einstellung des Schalteinsatzes und der Lampenfassung zum Projektor "2000", Ausführung ab 1963, soweit es zur Wartung und Fehlerbeseitigung notwendig ist. Auf Ausführungsunterschiede beim Schalteinsatz wird hingewiesen (s.Pos. 2.11.).

1.1.2. Es werden nur die wichtigsten Montagehinweise gegeben, die, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, unbedingt einzuhalten sind.

1.1.3. Einsetzen des Schalteinsatzes in den Projektor siehe A27411-A1-A6-0-99

1.1.4. Schaltbild siehe A27411-A1-A2-0-99

1.2. Schmieranweisung

1.2.1. Werden bei der Demontage Funktionsteile gereinigt oder werden neue Funktionsteile eingebaut, so ist entsprechend Schmieranweisung A27411-A1-A5-0-99 Schmiermittel an die Funktionsstellen heranzugeben.

1.2.2. Zur Reinigung verschmutzter Teile sollen keine artfremden oder aggressiven Chemikalien verwendet werden. Zulässig sind "Per" (Perchloräthylen CCl_2) oder Testbenzin.

1.3. Teilebezeichnung

In dieser Vorschrift werden die Einzelteile mit ihren Bestellnummern bezeichnet, z.B. Schaltknopf C27202-A1-B54. Wird ein Teil öfter genannt, so wird in der Folge die Abkürzung dieser Nr. - hier z.B. -B54 - oder die Nummer in der betreffenden Skizze verwendet, z.B. (501, Skizze 2.)

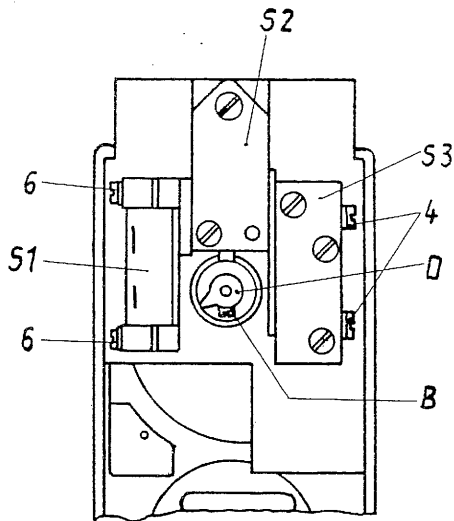
2. Montage des Schalteinsatzes

2.1. Die Schalt Nase des Schaltstückes C27202-A1-C141 (D, Skizze 1) und die Befestigungsschraube B (Skizze 1) müssen, wie in Skizze 1 dargestellt, nach hinten und unten zeigen, da sonst eine evtl. später eingebaute Aufnahmeverriegelung nicht betätigt werden kann.

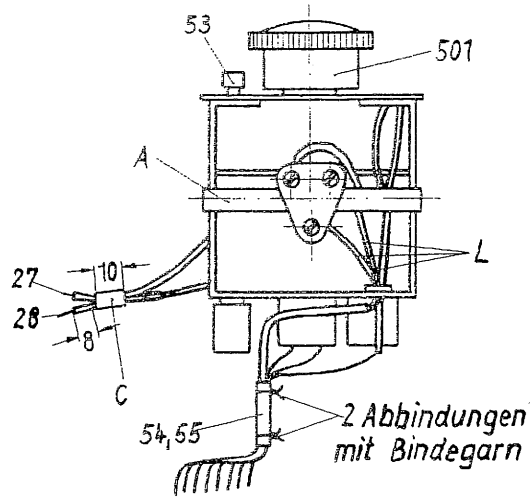
Technische Informationen I

Bezeichnet	Tag	Name
	4.1. 68	/

- 2.2. Die Widerstandswendeln (C27202-A1-C135, groß und C27202-A1-C146, klein) des Regulierwiderstandes C27202-A1-B52 dürfen sich, außer an den Anschraubstellen, gegenseitig nicht berühren.



Skizze 1

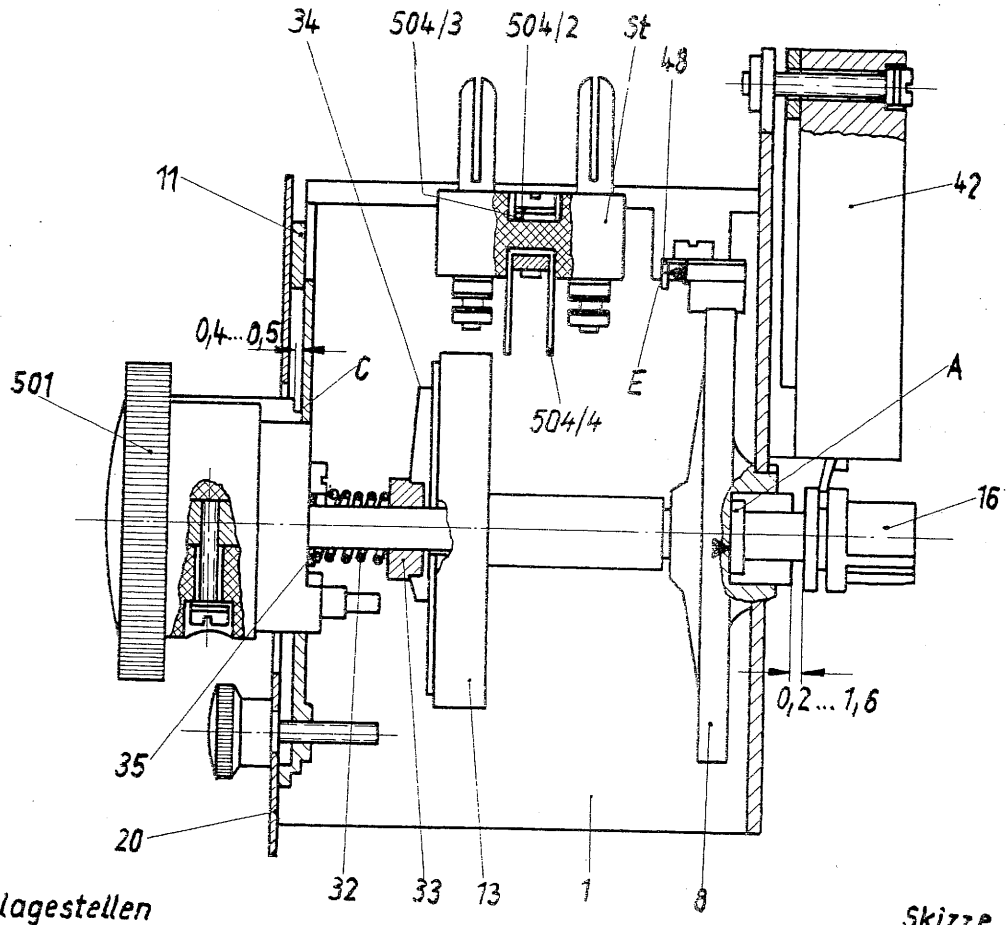


Skizze 2

- 2.3. Die Siliconleitungen L (Skizze 2) müssen lose geführt sein. Die Leitungsisolation darf nicht durch Zug oder Druck gegen scharfe Kanten verletzt werden können.
- 2.4. Die Leitungsführung der Siliconleitungen L (Skizze 2) soll im Schaltkasten unterhalb des Stützbleches A (Skizze 2) für das Steckerkreuz erfolgen.
- 2.5. Die Isolierschläuche 54, 55 (Skizze 2) sind an zwei Stellen entsprechend Skizze 2 mit Bindegarn zusammenzuheften (s.Pos. 1.1.4.).
- 2.6. Die Leitung 28 muß mit einem farbigen Tesaband (62, Skizze 9) gekennzeichnet sein (s.Pos.1,1.4.).
- 2.7. Beide zur Lampe führenden Siliconleitungen müssen entspr. Skizze 2 mit einem 10mm breiten Tesadurstreifen (C, Skizze 2) umwunden werden. Dieser Tesadurstreifen soll die Leitungen beim Einklemmen in die Lampenfassung vor Beschädigung schützen (vgl. Pos. 4.6. und Skizze 9).
- 2.8. Der Schaltknopf 501 (Skizze 2 u.3) muß so angesetzt werden, daß die Zeigermarke in die gleiche Richtung zeigt, wie die mittlere Rastkerbe der Schaltscheibe C27202-A1-C120 (8, Skizze 3 u.5).
- 2.9. Die Asbest-Scheibe Fot.kino 14, T 747 (504/3 in Skizze 3) muß zwischen der Scheibe 3.2 DIN 433 St (504/2, Skizze 3) und dem Steckerkreuz C27202-A1-B57 (St, Skizze 3) liegen.

	Tag	Name
Bearb.	4.85	H...
Gepr.		

- 2.10. Unter dem Steckerkreuz St (Skizze 3) muß eine Isolierung C27202-A1-C373 (504/4 Skizze 3) vorhanden sein. Diese soll das Stützblech A (Skizze 2) gegenüber den Anschlüssen des Steckerkreuzes (St, Skizze 3) isolieren.



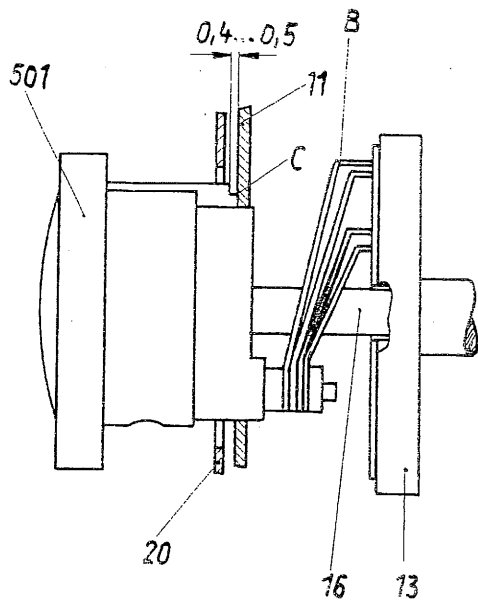
▼ Anlagestellen

Skizze 3

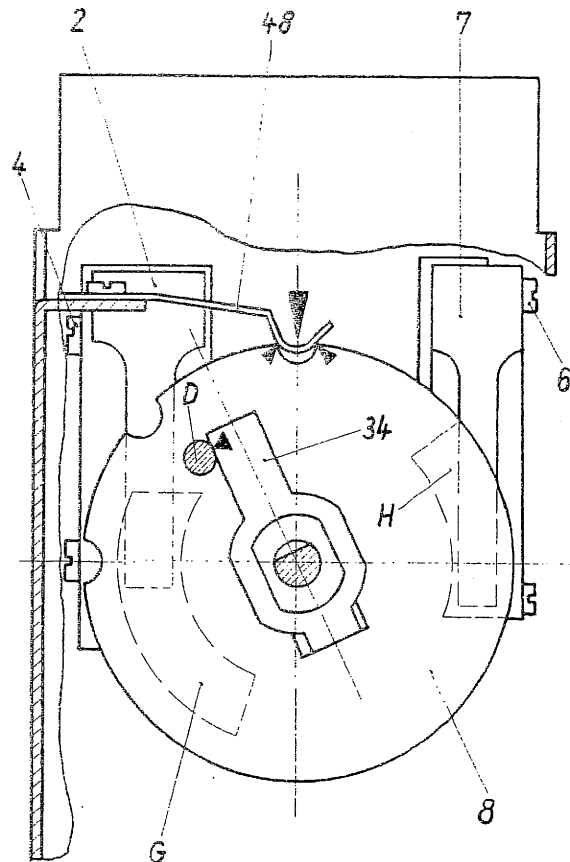
- 2.11. Ein Ändern des Schalteinsatzes der Ausführung entsprechend Skizze 4 in eine Ausführung entsprechend Skizze 3 ist ohne weiteres möglich.
- 2.11.1. Schaltknopf 501 (Skizze 4) ausbauen und die Kontaktfedern B (Skizze 4) entfernen.
- 2.11.2. Schaltstück -C141 (D, Skizze 1) lösen und Welle C27202-A1-C136 (16, Skizze 4) herausziehen.
- 2.11.3. Neue Welle C27202-A1-C429 (16, Skizze 3) mit Kontaktblech C27202-A1-C430 (34, Skizze 3), Führungsstück C27202-A1-C428 (33, Skizze 3), Druckfeder C27202-A1-C427 (32, Skizze 3) und Scheibe C27202-A1-C439 (35, Skizze 3) einsetzen und Schaltknopf ohne Kontaktfedern (B, Skizze 4) wieder ansetzen. Hierzu Pos. 3.1. beachten.
- 2.11.4. Zum Ansetzen des Schaltstückes Pos. 2.1. und 3.6. beachten.

Technische Informationen I

Tag	Name
Bearb. 4.1.85	1/10




Skizze 4



▼ Anlagestellen

Skizze 5

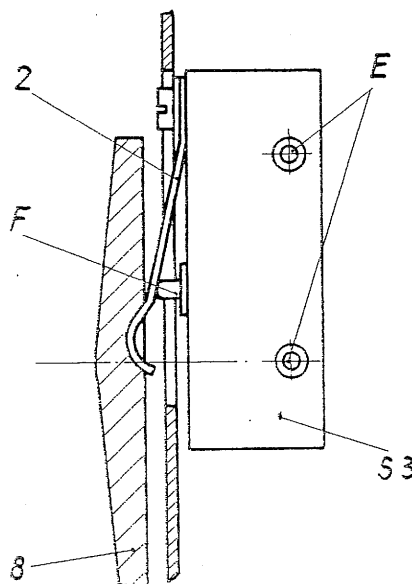
3. Einstellen der Schaltfunktionen

- 3.1. Schaltknopf (501, Skizze 3 oder 4) so weit auf die Welle 16 (Skizze 3 oder 4) schieben, daß bei Anlage (▼) des Stiftes A (Skizze 3) im Schlitz der Schaltscheibe 8 (Skizze 3) vom Schaltknopf 501 bei C (Skizze 3 oder 4) zum Kulissenblech C27202-A1-C181 (11, Skizze 3 oder 4) ein Abstand von 0,4...0,5mm besteht. Schaltknopf dazu in Schaltstellung "Motor Vorlauf Ein" stellen ().
- 3.2. In Schaltstellung "Aus" (•O) muß das Kontaktblech 34 (Skizze 3) (bzw. die Kontaktfedern B, Skizze 4) am Anschlag D (Skizze 5) des Regulierwiderstandes -B52 (13, Skizze 3 oder 4) anliegen. Dabei muß die Rastfeder C27202-A1-C120 (48, Skizze 5) eingerastet sein und die Schaltstellung sicherstellen (s. Skizze 5) (s. auch Pos. 3.7.).
- 3.3. Die seitliche Abwinkelung der Rastfeder 48 (Skizze 5) muß bei E (Skizze 3) am Auflagelappen des Schaltkastens anliegen.
- 3.4. In Stellung "Aus" (•O) des Schaltknopfes 501 (Skizze 3) dürfen Motor- und Lampenschalter (S1 und S3, Skizze 1) nicht eingeschaltet sein. (s. Pos. 3.8.).

100 Norm
2002 11/10

SIEMENS & HALSKE

- 3.5. Der eingedrückte Schaltknopf (501, Skizze 3) muß bei langsamer und schneller Betätigungsgeschwindigkeit durch die Kraft der Druckfeder 32 (Skizze 3) bzw. durch die Eigenkraft der Kontaktfedern B (Skizze 4) herauskommen.
- 3.6. Beim Eindrücken und Herauskommen des Schaltknopfes 501 (Skizze 3) muß der Mikroumschalter S2 (Skizze 1 und 3) hörbar schalten. Das Schaltstück D (Skizze 1 und 3) läßt sich dazu im Bereich 0,2...1,6mm verstellen (Skizze 3) (s. auch Pos. 2.1.).
- 3.7. Die Rastfeder 48 (Skizze 5) muß dann in die entsprechende Kerbe der Schaltscheibe 8 (Skizze 3) einrasten, wenn der Zeiger des Schaltknopfes (501, Skizze 3) eindeutig auf das zugehörige Symbol (•○, ⊙) zeigt (s. auch Pos. 3.2.).
- 3.8. Bei nach Pos. 3.7. eingestellter Rastfeder 48 (Skizze 5) müssen die Schalter S1 und S3 (Skizze 1) in den Raststellungen einwandfrei geschaltet haben. Bei ausbleibender Schaltung ist der betreffende Schalter in den Befestigungslöchern (E, Skizze 6) für die Schrauben 4 bzw. 6 (Skizze 1 und 5) zu verschieben.
- 3.9. Laufen die Rastfedern C27202-A1-C123 (2, Skizze 5 u. 6) für den Lampenschalter S3 bzw. C27202-A1-C118 (7, Skizze 5) für den Motorschalter S1 in den Schaltsicken G u. H (Skizze 5) dann sollen sie an den dazugehörigen Schalterdruckknöpfen (s. F, Skizze 6) anliegen. Eventuell bei Einhalten der Pos. 3.8. Rastfeder nachjustieren.
- 3.10. Durch Anschrauben der Frontplatte C27202-A1-C284 (20, Skizze 3) darf die Funktion der Kurzanlauftaste nicht behindert werden.



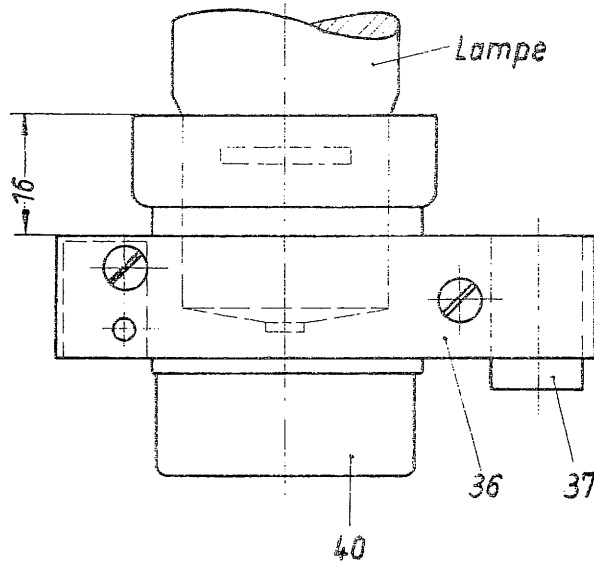
Skizze 6

Technische Informationen I

Tag	Name
Bezeichnet 4.1.55	/ Jira

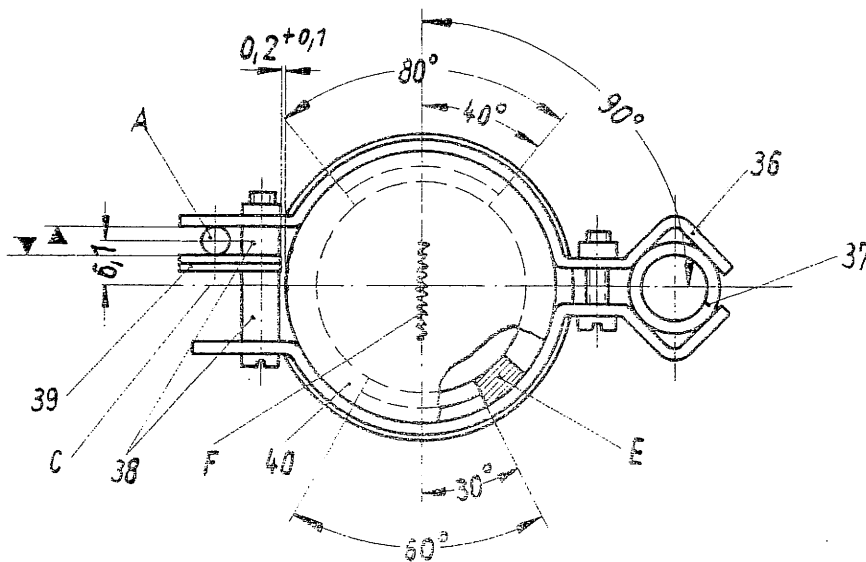
4. Montage und Einstellung der Lampenfassung

Die Lampenfassung muß zur optischen Achse des Projektors eine definierte Lage haben.



Skizze 7

- 4.1. Die Lampenhalterung besteht aus den Schellen C27202-A1-C101 (36, Skizze 7/8) der Sinterbuchse C27202-A1-C102 (37, Skizze 7/8), den Abstandsrohren 5x0,75x5,5 bzw. 10 SHN 60310 St (38, Skizze 8), dem Halteblech C27202-A1-C194 (39, Skizze 8) und den Befestigungsschrauben und -Muttern.



Skizze 8

- 4.2. Die senkrechte Lage der Kinolampenfassung C27230-Z500-C1 (40, Skizze 7) ergibt sich aus Skizze 7. Der obere Rand der Fassung 10 soll 16mm über den Schellen (36, Skizze 7) liegen.
- 4.3. Die Winkellage der Lampenfassung ergibt sich aus Skizze 8. Die Wendel (F, Skizze 8) einer in die Fassung 40 (Skizze 7) eingesetzten Lampe soll in einem Winkel von 90° zur Mittellinie C (Skizze 8) liegen, wenn die Lampe mit ihrem

Tag	Name
21.65	...

